

---

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und Fakultät für  
Fahrzeugsysteme und Produktion

## **Kurzgutachten** zur internen Akkreditierung

### **Supply Chain and Operations Management, Master of Science**

Ergebnis	<ul style="list-style-type: none"><li>• akkreditiert bis zum 30.09.2029, ohne Auflagen</li></ul>
Beschlussfassung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsidium der TH Köln vom 30.08.2023</li></ul>

---

# Kurzgutachten zur internen Akkreditierung | **Supply Chain and Operations Management, M.Sc.**

## Profil des Studiengangs

Supply Chain and Operations Management ist ein interdisziplinärer, konsekutiver Masterstudiengang der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und der Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion.

Ziel des interdisziplinären Masterstudiengangs ist es, aufbauend auf einem ersten Logistik- bzw. Supply Chain-orientierten Hochschulabschluss, tiefer gehende und wissenschaftlich fundierte Strategien, Prozesse und Methoden sowie Systeme des Supply Chain and Operations Managements zu erschließen. Dabei werden im Sinne der aktuellen Interpretation der Logistik als ganzheitliches Management der Flüsse von Objekten (Güter, Personen, Informationen etc.) in Netzwerken fachliche Inhalte aus den Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften sowie der IT-Perspektive vermittelt. Die Studierenden durchdringen problemorientiert wissenschaftliche Theorien, Ansätze und Methoden und vertiefen diese in eigenständigen, forschungs- und praxisorientierten studentischen Arbeiten.

Die Student\*innen werden befähigt, anspruchsvolle Supply Chain and Operations Management-Aufgabenstellungen in Praxis und Forschung zu lösen sowie in ein wirtschaftlich und gesellschaftlich verantwortungsvolles Managementhandeln umzusetzen.

Berufliche Möglichkeiten eröffnen sich als Supply Chain and Operations Manager\*innen bei Logistikdienstleistern, in der Industrie und im Handel, in der Beratung oder im höheren Dienst bei Behörden mit logistischem oder vergleichbarem Aufgabengebiet. Ebenso können sich Absolvent\*innen in der Logistik- bzw. Supply Chain and Operations Management-Forschung an Hochschulen und Instituten entfalten. Der Masterstudiengang bildet auch die Basis für eine wissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen eines Promotionsverfahrens.

Die Unterrichtssprachen des Studiengangs sind Deutsch und Englisch. 50% der Module werden in deutscher Sprache unterrichtet, 25% der Module in englischer Sprache. Die weiteren Module (25%) werden bedarfsweise auf Deutsch oder Englisch unterrichtet.

Die Regelstudienzeit des Vollzeitstudiengangs beträgt 3 bzw. 4 Semester, abhängig von der Dauer des vorgelagerten Bachelorstudiums. Er umfasst entsprechend 90 bzw. 120 ECTS. Der Studiengang wird abgeschlossen durch eine Masterarbeit samt eines begleitenden Kolloquiums. Ein Studienbeginn ist jährlich zum Sommersemester möglich.

## Weiterführende Informationen zum Studiengang finden Sie unter:

[https://www.th-koeln.de/studium/supply-chain-and-operations-management-master\\_28094.php](https://www.th-koeln.de/studium/supply-chain-and-operations-management-master_28094.php)

### Verfahren der Qualitätssicherung

### / Prozess der Siegelvergabe

Die Studiengangentwicklung und deren Qualitätssicherung ist an der TH Köln an die Durchführung einer **Curriculumwerkstatt** geknüpft. Im Rahmen einer Curriculumwerkstatt werden unter Einbeziehung externer Expertise – Peers aus Wissenschaft und Berufspraxis, strategische Positionierung von Wissenschaftsorganisationen, Fachverbänden u.a.m. – die Handlungsfelder und das darauf bezogene Kompetenzprofil der Absolvent\*innen definiert. In hochschuldidaktischer Begleitung werden daraus die Learning Outcomes und im Sinne einer kontinuierlichen Kompetenzentwicklung die Modulstruktur des Studiengangs abgeleitet.

Das Ergebnis der Curriculumwerkstatt wird in standardisierte Dokumentationsformate überführt und in dieser Form einer **externen Begutachtung** unterzogen.

Die Studiengangdokumente inklusive Ergebnis und Stellungnahme der Fakultät zur externen Begutachtung werden dann von der **Ständigen Kommission für Lehre, Studium und Studienreform (SK1)** geprüft und bewertet sowie im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung mit der verantwortlichen Fakultät erörtert. Neben den hochschulspezifischen Qualitätskriterien sind die formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß der Verordnung zur Regelung des Näheren der Studienakkreditierungsverordnung in Nordrhein-Westfalen (Studienakkreditierungsverordnung – StudakVO) Gegenstand des Prüfprozesses. Im Ergebnis des Prüfprozesses spricht die SK1 je nach Sachlage ggf. Auflagen und Empfehlungen aus: Als Entscheidungsempfehlung für das **Präsidium**, das über die Akkreditierung befindet.

Die Fakultäten haben dann in der Regel 6 Wochen Zeit, um nach Zustellung die von der SK1 ausgesprochenen Auflagen/Empfehlungen umzusetzen, bevor die Studiengangunterlagen dem Präsidium zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Sofern alle von der SK1 empfohlenen Auflagen bereits umgesetzt wurden, kann das Präsidium den Studiengang ohne Auflagen akkreditieren. Anderenfalls sind Auflagen Teil des Präsidiumsbeschlusses.

Dieses Verfahren der Qualitätssicherung ist obligatorisch für alle intern zu akkreditierenden Studiengänge.

---

### Zeitlicher Ablauf des Verfahrens

Der Studiengang Supply Chain and Operations Management hat das Verfahren der Qualitätssicherung vollständig durchlaufen:

- **Durchführung der Curriculumwerkstatt:** September - Dezember 2022
- **Durchführung der externen Begutachtung:** 6.-14.02.2023
- **Erörterung in der SK1:** 15.05.2023
- **Beschluss des Präsidiums:** 30.08.2023

---

### Externe Gutachtergruppe

#### Wissenschaft

- **Prof. Dr. Angela Roth;** Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
- **Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Echelmeyer;** Hochschule Reutlingen

#### Berufspraxis

- **Anna-Leona Breidbach;** Covestro AG, Leverkusen

#### Studentische Vertretung

- **Jan Manuel Mora Sancho;** Universität zu Köln

---

### Ergebnis der externen Begutachtung

Die externen Gutachter\*innen bestätigen auf Basis der vorgelegten Dokumente im Ergebnis ihrer Begutachtung das Studiengangskonzept des Supply Chain and Operations Management, M.Sc., und attestieren die Erfüllung der überprüften formalen und inhaltlichen Kriterien.

Als positive Aspekte heben die Gutachter\*innen im Zuge ihrer Betrachtungen u. a. die folgenden Punkte besonders hervor:

- Der Studiengang zeichne sich durch ein ausgewogenes ingenieur- und wirtschaftswissenschaftliches Curriculum aus.

- Besonders erwähnenswert sei der im Studiengang vermittelte Ansatz des forschenden Lernens, mittels dessen praxisrelevante Fragestellungen identifiziert, definiert und anhand passend ausgewählter Methoden Lösungsansätze erarbeitet werden.

Als Anregungen formulieren die Gutachter\*innen die folgenden Aspekte:

- Eine stärker sichtbare Verknüpfung zwischen den im Rahmen des Absolvent\*innenprofils formulierten sieben Kompetenzfeldern und den Studiengangmodulen sei wünschenswert.
- Eine stärker sichtbare Hervorhebung gegenwärtiger Konzepte wie beispielsweise Wertschöpfungs-netzwerken und Referenzen neben den notwendigen klassischen Perspektiven sei zudem wünschenswert.

Die Studiengangverantwortlichen begrüßen die Anregungen der externen Gutachter\*innen, und haben infolge dieser verschiedene redaktionelle Überarbeitungen vorgenommen, insbesondere des Modulhandbuchs.

### **SK1 | Ständige Kommission für Lehre, Studium und Studienreform**

Die Ständige Kommission für Lehre, Studium und Studienreform (SK1) berät das Präsidium in allen grundsätzlich bedeutsamen Fragen von Lehre und Studium. Sie ist insbesondere zuständig für die Abgabe von Empfehlungen zur Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen sowie zu Studien- und Prüfungsordnungen. Zu diesem Zweck prüft die SK1 in geregelten Verfahren die Einhaltung der hierfür verbindlichen Qualitätsstandards.

Weiterführende Informationen finden Sie in der Geschäftsordnung der SK1.

### **Grundlage der Prüfung**

- **Kurzbericht zum Studiengang, mit folgenden Anlagen:**
  - Prüfungsordnung
  - Modulhandbuch, Modulmatrix
  - Studienverlaufsplan, alternativer Studienverlaufsplan
  - Bestätigung über die für den Studienbetrieb hinreichenden personellen und sächlichen Ressourcen
  - Beschluss des Fakultätsrats zur Freigabe der Studiengangdokumente einschließlich der Prüfungsordnung
  - Ergebnisse der externen Begutachtung sowie die Stellungnahme der Fakultät hierzu
  - Angaben über die Anzahl aller (Teil-)Prüfungen zwecks Bewertung der Prüfungslast
- **Erörterung in der SK1 mit den Studiengangverantwortlichen**

### **Zusammenfassende Bewertung**

Die SK1 würdigt im Zuge ihres Prüfprozesses das überzeugend dargestellte Absolvent\*innenprofil, die beschriebenen Handlungsfelder sowie den konstruktiven Umgang mit den Rückmeldungen der externen Begutachtung.

---

Abseits verschiedener erbetener Erläuterungen zu der vorgelegten Studiengangdokumentation befindet die Kommission im Zuge des Prüfprozesses keine nennenswerten Mängel, und empfiehlt infolgedessen eine Reakkreditierung des Studiengangs ohne Auflagen.

**Auf Grundlage der externen Begutachtung und der abschließenden Prüfung durch die SK1 wird festgestellt:**

**Die formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß der Verordnung zur Regelung des Näheren der Studienakkreditierungsverordnung in Nordrhein-Westfalen (StudakVO) sind erfüllt.**

---

**Auflagen**

Keine Auflagen

---

**Beschlussfassung**

Das Präsidium der TH Köln akkreditiert mit Beschluss vom 30.08.2023 den genannten Studiengang und verleiht ihm aufgrund der im Rahmen der Systemakkreditierung erworbenen Berechtigung das Siegel des Akkreditierungsrates.

**Die Akkreditierung ist zeitlich bis zum 30.09.2029 befristet.**

---

**Turnus der internen Akkreditierung**

Die interne Akkreditierung erfolgt in einem Turnus von 6 Jahren.

---